



Self-Sealing-Schlauch

Bedienungshandbuch

Funktionsweise von Self-Sealing-Schläuchen

Die Bontrager Self-Sealing-Innenschläuche verfügen über SealSafe™, ein flüssiges Dichtungsmittel auf der Innenseite. Wenn das Rad sich dreht, verteilen Zentrifugalkräfte die SealSafe-Flüssigkeit gleichzeitig über den gesamten Schlauch (Abb. 1). Wenn der Schlauch beschädigt wird, schließen die SealSafe-Fasern die Öffnung sofort.

Tipps für optimale Leistung

Der Vorteil von SealSafe besteht darin, dass Sie ohne Unterbrechungen fahren können. Sie merken es möglicherweise überhaupt nicht, aber Beschädigungen werden während der Fahrt behoben. Sie sollten jedoch einige Dinge wissen, um dieses Produkt optimal nutzen zu können.

- + Tragen Sie bei der Arbeit mit SealSafe immer Augenschutz.
- + Nachdem Sie den Schlauch zum ersten Mal eingesetzt und aufgepumpt haben, sollten Sie das Rad vor der ersten Fahrt mindestens drei Mal drehen und abrupt anhalten. So kann sich die SealSafe-Flüssigkeit gleichmäßig in dem Schlauch verteilen.
- + Beschädigungen der Seitenwand und Quetschungen treten nicht am äußersten Rand des Reifens auf, es ist daher möglich, dass die Versiegelung hier nicht sofort stattfindet. Warten Sie in diesem Fall, bis sich SealSafe-Flüssigkeit am Schlauchboden gesammelt hat (Abb. 2) und drehen Sie das Rad dann langsam, um die Seitenwand mit SealSafe zu überziehen.
- + Kein Schlauch-Versiegelungsmittel kann größere Schnitte oder große Quetschlöcher versiegeln, in manchen Fällen ist es jedoch durchaus möglich, solche Beschädigungen zu schließen. Reinigen Sie vor der Verwendung von Zement und Flickern den zu flickenden Bereich mit Wasser, um alle Spuren von SealSafe zu entfernen, und trocknen Sie ihn danach.
- + Entfernen Sie alle Fremdkörper aus dem Reifenprofil. Drehen Sie zur Unterstützung der Versiegelung die Fremdkörper in die "Sechs-Uhr"-Position (Abb. 3), bevor Sie sie entfernen.
- + Da SealSafe nicht austrocknet, ist es normal, dass sich an der Stelle, an der größere Beschädigungen versiegelt wurden, ein nasser Bereich zeigt. Wenn das Fahrrad eine Weile still steht, ohne dass sich die Räder drehen, kann es sein, dass die Versiegelung einer größeren Beschädigung beim Austrocknen ein kleines Leck entwickelt. Drehen Sie in diesem Fall das Rad langsam, um die Versiegelungsstelle wieder anzufeuchten.

Vermeiden bzw. Reparieren eines verstopften Ventils

Eine geringe Menge SealSafe im Ventil ist harmlos, eine größere Menge kann aber zum Verstopfen des Ventils führen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie das Rad stets so aufstellen, dass sich das Ventil zwischen der "10-Uhr-" und der "2-Uhr-" Position befindet, wenn Sie den Schlauch aufpumpen oder die Luft ablassen (Abb. 4).

Wenn das Ventil dennoch verstopft wird, entfernen Sie den Ventilkern, spülen Sie ihn mit Wasser aus, entfernen Sie alle eventuell vorhandenen Fasern und setzen Sie den Ventilkern wieder ein.

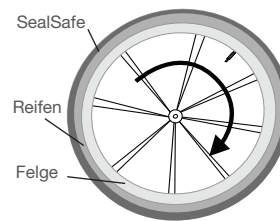


Abb. 1. Wenn sich das Rad dreht, wird SealSafe durch zentrifugale Kräfte im gesamten Schlauch verteilt

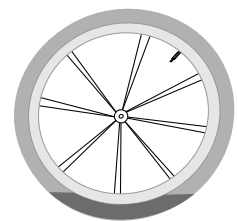


Abb. 2. Wenn das Rad still steht, sammelt sich SealSafe am Boden des Reifens

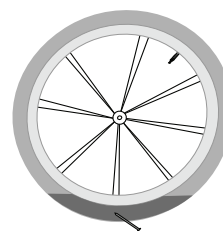


Abb. 3. Drehen Sie das Rad so, dass etwaige Fremdkörper sich am Radboden befinden, bevor Sie sie entfernen

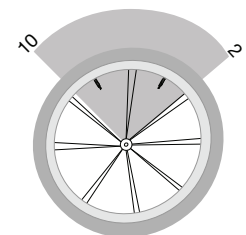


Abb. 4. Richten Sie beim Aufpumpen das Rad so aus, dass sich das Ventil zwischen der "10-Uhr"- und der "2-Uhr"-Position befindet, damit es nicht durch SealSafe verstopft werden kann

⚠️ WARNUNG ⚠️

Enthält Ethylenglykol (1,2-Ethandiol). Reizt die Augen und die Haut. Beim Einfüllen Augenschutz tragen. Bei Berührung Augen sofort für mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen und einen Arzt rufen. Gesundheitsschädlich oder tödlich beim Verschlucken. Kein Erbrechen auslösen. Durch Trinken von Wasser verdünnen und sofort einen Arzt rufen. Von Kindern und Haustieren fernhalten.